

# aktuell

INFORMATIONEN  
FÜR UNSERE MITGLIEDER



auch digital im  
Mitgliederbereich  
auf [DPFonline.de](https://www.dpfonline.de)  
abrufbar



# Inhalt

3 Vorwort

22 Kinderseite

32 Ansprechpartner

## BAUEN

- 4 Baumaßnahmen kurz zusammengefasst  
Bauwirtschaftsplan 2025

## SERVICE

- 5 Neue Serie: Künstliche Intelligenz
- 6 Weihnachten-Spezial
- 10 Tipp vom Hausmeister  
Weihnachtsbaum-Abholtermine
- 29 Rätselseite mit Gewinnspiel



## FÜR MITGLIEDER

- 11 Gemeinsam statt einsam  
Stadtteilzentrum Pankow
- 12 Wohnungsbauprämie
- 13 Unsere Mitgliederbibliothek  
Kurz & knapp
- 14 Unser neues Hausmeisterkonzept  
mit Gebiets-Übersichtskarte

## AUS DER GENOSSENSCHAFT

- 18 Vertreterwahl 2025  
Hinter den Kulissen
- 19 Veranstaltungsplan 2025
- 20 Archäologievortrag
- 21 Unser Hausmeisterteam – Teil 3
- 24 Kiezspaziergänge, Weihnachtsskat
- 25 Leseclub mal anders  
Wir begrüßen neue Mitglieder
- 26 Lichterfahrt nach Jeßnitz
- 28 Herzlichen Glückwunsch  
Geburtstage unserer Mitglieder
- 30 Ehrendes Gedenken
- 31 Auflösung Rätsel 3/24  
Weihnachtsgrüße  
Impressum

18

Vertreterwahl 2025



# Liebe Mitglieder,

die Tage werden kürzer, die Nächte kälter – und die Weihnachtszeit bringt ein Jahr voller Erlebnisse, Projekte und Begegnungen langsam, aber sicher zu einem Abschluss. Wir freuen uns, Ihnen mit dieser vierten Ausgabe der *DPFaktuell* einen Überblick über das vergangene Quartal und einen **Ausblick** auf die bevorstehenden Ereignisse zu geben.

In dieser Ausgabe laden wir Sie ein, die **Vielfalt in unserer Genossenschaft** zu entdecken. Von den gemeinsamen **Kiezspaziergängen**, den Fortschritten bei kleineren Bauprojekten bis hin zu den zahlreichen **Mitgliederaktivitäten** zeigt sich wieder einmal, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinschaft ist. Besonders hervorheben möchten wir unser **neues Hausmeisterkonzept**, das die Betreuung unserer Wohnanlagen verbessert, den Service erhöht und durch mehr Effizienz auch nicht unbedingt mehr kostet.

Natürlich ist die Weihnachtszeit auch eine Zeit der Gemeinschaft und des Miteinanders. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe viele **Anregungen**, wie Sie die Feiertage gestalten können sowie Berichte zu unseren letzten Veranstaltungen – ganz vorweihnachtlich seien hier nur unsere gemütliche **Lichterfahrt**, der **Weihnachtsskat** oder der diesmal sehr kreative **Lesclub** genannt.

Für die kalten Tage haben wir außerdem praktische Tipps für den Alltag zusammengestellt, beispielsweise zur Pflege Ihres Weihnachtsbaums oder zur Nutzung unserer **Mitgliederbibliothek**, die nach ihrer Verschönerung eine besonders einladende Atmosphäre bietet. Auch unsere **Kinderseite** sorgt

wieder für Freude mit Rätseln, winterlichen Informationen und Tipps.

Ein **besonderer Dank** gilt Ihnen, liebe Mitglieder, für **Ihre Unterstützung und Ihr Engagement** in diesem Jahr. Ob als aktive Teilnehmer an unseren Veranstaltungen, bei den **Vertreterwahlen**, als neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft oder durch Ihre Anregungen und Ideen – Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Genossenschaft weiterhin ein Ort des Wohlfühlens und des Zusammenhalts bleibt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Lieben. Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in unserer Wohnungsbaugenossenschaft.

## Mit herzlichen Grüßen



**Roman Ries**  
Technischer Vorstand

**Oliver Greß**  
Kaufmännischer Vorstand



Kurz zusammengefasst

# Baumaßnahmen

## Saubere Sache in Marzahn

Die Hausmeister in Marzahn haben die **Müllbehälter ausgetauscht** und weitere **ergänzt**. So steht zukünftig einem sauberen Innenhof nichts mehr im Weg.



## Barrierefreier Zugang zur Geschäftsstelle

Die Arbeiten an der **Rampe** in unserer **Geschäftsstelle** haben begonnen. Bis **Ende des Jahres** werden wir einen barrierearmen Zugang zu unseren Räumlichkeiten geschaffen haben.

# Bauwirtschaftsplan 2025

Unsere geplanten Maßnahmen

## Strangsanierung

**Zentralisierung der Heizung und Strangsanierung inkl. Badumbau in den Objekten**

Elisabeth-Christinen-Straße 7-13  
Karower Straße 34-37 und 39-42  
Rolandstraße 100a-f



## Außenanlagen

### Neugestaltung

Hof Hänselstraße 55-61 und 63-69  
Hof Lohmühlenstraße 39-42  
und Grabowstraße 16-22



## Projekte

in den Bereichen Brandschutz, Haustechnik, Fassade und Außenanlagen

Änderungen im Bauplan können aufgrund äußerer Umstände (signifikante Preiserhöhungen, Lieferprobleme für Materialien) jederzeit notwendig werden.

# Künstliche Intelligenz

Ein Blick auf die Technologie, die unseren Alltag verändert



**In der heutigen digitalen Ära ist der Begriff „Künstliche Intelligenz“ oder kurz „KI“ in aller Munde. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff und wie beeinflusst KI unser tägliches Leben?**

## Was ist Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz ist ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Systemen befasst, die menschenähnliche Intelligenzleistungen erbringen können. Diese Systeme sind in der Lage, aus Erfahrungen zu lernen, Sprache zu verstehen, Muster zu erkennen und Entscheidungen zu treffen.

## Wie funktioniert KI?

KI-Systeme werden mit großen Datenmengen und Algorithmen trainiert, um Muster zu erkennen und Vorhersagen zu treffen. Ein einfaches Beispiel ist ein E-Mail-Filter, der lernt, Spam-Mails von normalen Mails zu unterscheiden. Je mehr Daten das System verarbeitet, desto besser wird es darin, genaue Vorhersagen zu treffen.

## Anwendungen von KI im Alltag

KI hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres täglichen Lebens gehalten und kann auf vielfältige Weise nützlich sein:

- **Sprachassistenten:** Geräte wie „Siri“ oder „Alexa“ können Fragen beantworten, Musik abspielen oder das Smart Home steuern.
- **Empfehlungssysteme:** Streaming-Dienste wie Netflix oder Spotify empfehlen Inhalte basierend auf unseren Vorlieben.
- **Sicherheit:** KI kann in Überwachungssystemen eingesetzt werden, um verdächtige Aktivitäten zu erkennen.
- **Medizin:** KI kann Ärzten helfen, Krankheiten zu diagnostizieren und Behandlungspläne zu erstellen.
- **Finanzen:** KI kann ungewöhnliche Aktivitäten auf Bankkonten erkennen und vor Betrug warnen.
- **Verkehr:** Navigationssysteme nutzen KI, um den schnellsten Weg zu berechnen und Staus zu vermeiden.
- **Einkaufen:** Online-Shops verwenden KI, um Produkte vorzuschlagen, die uns interessieren könnten.

## Fazit

KI ist ein mächtiges Werkzeug, das unser Leben in vielerlei Hinsicht erleichtern kann. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass KI kein magisches Wesen ist, sondern auf komplexen mathematischen Modellen und Datenanalysen basiert. Mit der richtigen Anwendung kann KI dazu beitragen, unseren Alltag komfortabler und sicherer zu gestalten.



**Diese beiden Bilder wurden von Copilot auf Grundlage der Anfrage: „Erstelle mir ein Bild davon, was KI für dich ist“ erstellt.**

## Ein Beispiel für die Anwendung von KI

Dieser Artikel selbst ist ein Beispiel dafür, wie KI im Alltag eingesetzt werden kann. Er wurde von einer KI verfasst, die darauf trainiert ist, menschenähnliche Texte zu schreiben. Dies zeigt, dass KI nicht nur in technischen Bereichen, sondern auch in kreativen Prozessen unterstützend wirken kann.

## Bekannte KI-Textgeneratoren

- ChatGPT:** bekannt für seine Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit
- Jasper.ai:** Besonders gut für Blogartikel, Social-Media-Posts und Produktbeschreibungen
- Writesonic:** Ideal für englischsprachige Texte
- Copy.ai:** Gut für Produktbeschreibungen und Marketingtexte
- Rytr.me:** gut für Social Media und E-Mails
- Microsoft Copilot:** kann in verschiedenen Anwendungen wie Microsoft Word und Outlook integriert werden

# Weihnachten-Spezial

Weihnachten steht kurz vor der Tür, die letzten Geschenke werden gekauft und verpackt. Das Menü wird geplant oder Sie schauen gerade, wie Sie am schnellsten zu Ihrer Verwandtschaft kommen. Aber nicht jeder hat jemanden, mit dem er oder sie Weihnachten verbringen kann.

Nehmen wir dieses Weihnachten als eine Möglichkeit an, uns mit uns selbst wohlzufühlen. Wir müssen keine Kompromisse eingehen und können das Fest ganz nach unseren Wünschen gestalten. Wir haben ein paar Vorschläge gesammelt.

## Beschenken Sie sich selbst mit schönen Augenblicken

Wie möchten Sie diesen Tag am liebsten verbringen? Überlegen Sie sich heute schon, was Ihnen selbst guttut und setzen Sie die Ideen dann in die Tat um. Vielleicht nutzen Sie die Feiertage, um am Ende des Jahres mal etwas zur Ruhe zu kommen und sich Zeit für die Dinge zu nehmen, die im Laufe des Jahres zu kurz gekommen sind. Wie wäre es mit einem heißen Bad und einem spannenden Buch? Oder doch lieber etwas Aktiveres, wie zum Beispiel ein kleiner Ausflug oder ein ausgiebiger Spaziergang? Das Lichterfest kann nicht nur in den Fenstern der Nachbarschaft beobachtet werden, sondern häufig auch im „Botanischen Garten“ oder in Parks der Umgebung.

## Allein kreativ werden

Gibt es etwas, was Sie schon immer mal ausprobieren wollten? Ein handwerkliches Projekt, ein pffiffiges Rezept, ein großes Puzzle oder ein anderes Hobby, dem Sie schon lange nicht mehr nachgegangen sind? Nutzen Sie die freie Zeit über Weihnachten dazu. Wie wäre es zum Beispiel mit einem tollen Weihnachts-Puzzle von Ravensburger:



## Verschenken Sie Zeit und Freude

Weihnachten ist auch als das Fest der Nächstenliebe bekannt. Die Möglichkeiten sind hier zahlreich: vom Einsatz bei der Kältehilfe bis zum Aushelfen in der Suppenküche:

[www.kaeltehilfe-berlin.de/kontakt](http://www.kaeltehilfe-berlin.de/kontakt)



### Machen Sie sich einen gemütlichen Weihnachtsfilmabend

Die Weihnachtszeit ist perfekt, um dem Alltag zu entfliehen und sich bei einem schönen Filmabend zu entspannen. Schnappen Sie sich eine kuschelige Decke, machen Sie es sich auf dem Sofa bequem und genießen Sie die festliche Stimmung. Egal ob alleine, mit Familie oder Freunden – ein guter Weihnachtsfilm bringt immer Freude und Wärme ins Haus.



#### Ein Junge namens Weihnacht

Der Weihnachtsmann war nicht immer alt, rauschebärtig, kugelrund und silberhaarig, sondern tatsächlich mal ein kleines Kind wie jeder andere Mensch auch! Aber wie war das eigentlich, als der Weihnachtsmann noch ein Junge war? Mit elf Jahren macht sich der kleine Nikolas aus Finnland auf den langen Weg zum Nordpol, um dort seinen Vater zu suchen. Dort überraschen ihn allerhand wundersame Begegnungen: Er trifft auf magische Geschöpfe wie Trolle und Elfen und ist so verzaubert von der Magie des Winters, dass er nach und nach den Entschluss fasst, Freude und Glück in die ganze Welt zu tragen: Der Weihnachtsmann ist geboren!

**Der Film ist auf mehreren Plattformen verfügbar, u.a. bei Prime Video, Sky Store, Apple TV, Google Play, Rakuten TV, MagentaTV, Kino on Demand und maxdome.**

### Suchen Sie sich Gleichgesinnte

Sie sind nicht allein! Vielleicht verbringt jemand aus Ihrer Umgebung das Fest auch für sich. Hier möchten wir auf das **Silbernetz** aufmerksam machen. Dieser gemeinnützige Verein organisiert **Kontaktangebote für ältere Menschen**. Einfach mal mit jemandem reden? Dafür steht eine kostenlose und vertrauliche Telefonnummer bereit. Auf Wunsch können Sie außerdem mit einer Silbernetz-Freundin oder einem -Freund verbunden werden, um einmal in der Woche gemeinsam zu telefonieren. Hier sind Sie auch abseits von Weihnachten weniger allein. Lesen Sie dazu auch unseren Artikel auf Seite 11.

**Erreichbarkeit des Silbertelefons: 0800 47 08 09-0, täglich von 8 bis 22 Uhr, kostenfrei**



### Ehren Sie Ihre Geliebten: Umgang mit Trauer

Weihnachten lässt manchmal auch bedrückende Gefühle aufkommen, wie auch die Trauer um einen geliebten Menschen. Nach dem Verlust ist dieses Weihnachten vielleicht das erste Fest ohne diese Person. Im Umgang mit der Trauer kann es helfen, gemeinsame Traditionen zu pflegen und neue aufzubauen. In Gedenken und Ehren an den geliebten Menschen können Sie zum Beispiel eine Kerze anzünden oder eine mit dem Namen der Person gravierte Christbaumkugel anbringen.

Hier stehen Trauergruppen zur Verfügung, um gemeinsam die Trauer zu bewältigen: [www.trauergruppe.de](http://www.trauergruppe.de)



### Begrüßen Sie das neue Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das ist doch ein guter Anlass, um auf das Jahr zurückzublicken und zu reflektieren. Welche Momente machen Sie in diesem Jahr besonders dankbar? Welche Ziele, Wünsche oder Erwartungen haben Sie an das neue Jahr oder sollen bestimmte Neujahrsvorsätze angegangen werden?

# Tipps & Ideen

für die Weihnachtszeit

## Bücher



### Gebt mir etwas Zeit

Hape Kerkeling  
Piper-Verlag  
2024, 24 Euro

Hape Kerkeling kennen wir als den lustigen Kerl aus dem Fernsehen. Er hat aber auch schon viele Bücher geschrieben hat, die zum Teil verfilmt wurden, wie: „Der Junge muss an die frische Luft“ oder „Ich bin dann mal weg“. Jetzt gibt es ein neues Buch von ihm: „Gebt mir etwas Zeit“ ist eine berührende und humorvolle Chronik seiner Familiengeschichte. In diesem Buch erforscht Kerkeling seine Wurzeln und erzählt von seinen Vorfahren, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Er entdeckt dabei faszinierende Geschichten, von Seefahrern und Händlern bis hin zu Adligen und sogar einem Bordellbetreiber.

Hape Kerkeling teilt auch persönliche Erinnerungen an seine Kindheit und seine Karriere im Fernsehen. Mit viel Witz und Einfühlungsvermögen schafft er es, die Leser sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken zu bringen.

Die kleine Lea wacht eines Morgens auf und hat ihren Kopf verloren. Tja! Und jetzt? Der Kopf könnte überall sein, aber ... wie sah er eigentlich aus? Und was ... was war nochmal, äh ... das Thema? Das vergisst man ja auch ganz schnell, so ganz ... ähm ... so ganz ohne Dings, ... Kopf. Ach ja: Hilft alles nichts, ich muss mich suchen. Mit feinen Reimen und amüsanten Alliterationen, stets begleitet vom Igel, der nach Wimmelbuchmanier überall aufkreuzt, begleiten wir Lea zurück zu ihrem Kopf.

Elias Haucks erstes Kinderbuch ist nicht nur großartig illustriert – es ist auch eine absolute Leseempfehlung für Groß und Klein!



### Wo ist mein Kopf

Elias Hauck  
Verlag Voland & Quist  
2024, 16 Euro  
48 Seiten  
ab 3 Jahren

„Wie ein Rezept für Käsekuchen  
Oder einen linken Schuh  
Wer kann mir helfen, vielleicht Du?  
Hier ist ein Stift, mal schnell was hin  
Damit ich wieder Lea bin.“



## Kulturtyp

### Museum Europäischer Kulturen

#### Der Mechanische Weihnachtsberg aus dem Erzgebirge

Ein Highlight in der Dauerausstellung des Museums Europäischer Kulturen ist der im 19. Jahrhundert entstandene mechanische „Weihnachtsberg“ aus dem Erzgebirge. Auf einer Fläche von 15 Quadratmetern werden mit über 300 Figuren die wichtigsten Stationen aus dem Leben Jesu von der Verkündigung und Geburt über die Passionsgeschichte, sein Leiden und Sterben, bis hin zur Wiederauferstehung vorgeführt.

#### Sonderausstellung Weihnachten riecht, schmeckt, klingt und leuchtet

All unsere Sinne werden in dieser Zeit auf besondere Weise angesprochen. Die Sonderausstellung geht diesem Phänomen nach und zeigt reichlich Passendes aus seinen umfangreichen Sammlungsbeständen.

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10–17 Uhr  
Samstag und Sonntag 11–18 Uhr  
1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet wie an einem Sonntag

**Eintritt:** ermäßigt 5 Euro, regulär 10 Euro

**Infos und Tickets unter:** [www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/home/](http://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/home/)

**Museum Europäischer Kulturen**  
Arnimallee 25, 14195 Berlin



# Rezeptvorschlag

## Esskastaniensuppe für 2 Personen



### Zutaten:

25 g Zucker  
 40 ml Weißwein  
 50 g Esskastanien (vorgegart, geschält)  
 1½ Zweige Majoran  
 1 Zwiebeln  
 100 g Pastinaken  
 400 ml Gemüsebrühe  
 100 ml Sahne  
 Salz und Pflanzenöl zum Anbraten

### Zubereitung:

Zucker in eine Pfanne geben, bei mittlerer Hitze ca. 1–2 Minuten zerlassen und mit Weißwein ablöschen. Esskastanien hinzugeben und ca. 3–5 Minuten köcheln lassen. Majoran hinzugeben und ca. 1–2 Minuten kochen. Vom Herd nehmen, Esskastanien abgießen und beiseite stellen. Majoran entnehmen. Zwiebeln grob würfeln. Pastinaken in Scheiben schneiden. In einem großen Topf Zwiebeln in etwas Pflanzenöl bei mittlerer Hitze ca. 3–5 Minuten glasig anschwitzen. Pastinaken und Esskastanien hinzugeben. Gemüsebrühe hinzufügen und gut verrühren. Suppe ca. 10–15 Minuten köcheln lassen. Sahne hinzufügen und gut verrühren. Suppe mit einem Stabmixer ca. 1–2 Minuten pürieren, mit Salz abschmecken und heiß servieren.

**Guten Appetit!**



## Geschenktipp

Ein Kalender der anderen Art. Die Muster auf den Kalenderblättern erhalten ein zweites Leben als nachhaltiges Geschenkpapier. Die Künstlerin Catalina Estrada zaubert mit ihren bunten Illustrationen Farbe in den Design-Kalender mit Mehrwert. Der typische Optimismus ihrer fröhlichen Kreationen sorgt für einen Blickfang im Wohnzimmer, bevor der große Wandkalender 2025 zur Geschenkverpackung wird.



### Geschenkpapier-Kalender

**Catalina Estrada**

Format 49 × 68 cm

24 Euro

# Weihnachtsbaum länger frisch halten

**Tipp vom Hausmeister**

Wählen Sie den für sich besten Termin aus und kaufen Sie einen frischen Weihnachtsbaum. Lagern Sie ihn an einem kühlen, windgeschützten Ort. Bevor Sie den Baum in den Ständer mit Wasserspeicher stellen, sägen Sie eine kleine Scheibe vom Stamm ab, damit er besser Wasser aufnehmen kann. Falls Sie keine Säge haben, hilft oft der nette Weihnachtsbaum-Verkäufer weiter.

Achten Sie darauf, dass die äußere Rinde der Tanne unbeschädigt bleibt, da sie Wasser durch das Leitgewebe aufnimmt. Stellen Sie den Baum an einen nicht zu warmen oder zugigen Platz, wie die Loggia oder eine kühlere Ecke im Wohnzimmer, fern von Heizungen.

Gießen Sie den Baum regelmäßig und besprühen Sie ihn zusätzlich mit Wasser. Das hilft ihm, länger frisch zu bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Weihnachtsbaum!



## Leise rieselt das Grün

Weihnachtsbaum-Abholtermine der BSR 2025

Bitte legen Sie Ihren Baum abgeschmückt und unverpackt am Vorabend Ihres Abholtermins an den Straßenrand.



**Lichtenberg**  
Friedrichsfelde,  
Karlshorst  
Mi, 08. und 15.01.

**Marzahn-Hellersdorf**  
Marzahn  
Sa, 11. und 18.01.

**Mitte**  
Wedding  
Mo, 13. und 20.01.  
Mitte  
Di, 14. und 21.01.

**Pankow**  
Weißensee  
Di, 14. und 21.01.

**Pankow**  
Prenzlauer Berg  
Fr, 10. und 17.01.  
**Niederschönhausen,**  
**Rosenthal**  
Sa, 11. und 18.01.

**Steglitz-Zehlendorf**  
Lankwitz  
Sa, 11. und 18.01.

**Treptow-Köpenick**  
Niederschöneweide,  
Oberschöneweide  
Mi, 08. und 15.01.  
**Adlershof,**  
**Baumschulenweg**  
Do, 09. und 16.01.  
**Alt-Treptow**  
Do, 09. und 16.01.  
**Friedrichshagen, Köpenick**  
Sa, 11. und 18.01.



# Gemeinsam statt einsam

*Das Miteinander in der Genossenschaft stärken*

**Bei unserem Kiezspaziergang in Pankow haben wir eine Anregung erhalten: Wir haben viele Bewohner, die allein zu Hause sind. Wir wollen dies zum Anlass nehmen und an dieser Stelle versuchen, Mitglieder zusammenzubringen.**

Oft sind es Kleinigkeiten, die das Leben wieder schöner machen: Ein freundliches Wort im Hausflur, die Hilfe beim Einkauf oder mal ein Stück Kuchen, welches den Nachbarn abgegeben wird. Achten Sie auf Ihre Mitmenschen, denken Sie an Ihre Nachbarn und unterstützen Sie sich. Wir wissen aus der Corona-Zeit, dass sich viele Mitglieder untereinander geholfen haben. Es gab nette Briefe im Haus, in denen gegenseitige Hilfe angeboten wurde und Regenbogenbilder hingen an den Fensterscheiben.

Nun möchten wir wissen, ob Sie Zeit und Lust haben, sich mit Nachbarn zu verabreden? Sei es zum Kaffee trinken, spazieren gehen oder zum nachmittäglichen Spielen. **Melden Sie sich gern bei unserer Unternehmenskommunikation (siehe Kästchen)!**

Wer keine Lust auf eine Art Speed-Dating hat, kann auch auf Altbewährtes zurückgreifen. In unserer letzten Ausgabe haben wir vom „Bürgerhaus Südspitze“ und die Aktivitäten dort vor Ort berichtet.

Heute stellen wir Ihnen einen weiteren Begegnungsort vor:

## STADTTEILZENTRUM PANKOW

Hier treffen Sie auf vielfältige Angebote – von und für Nachbarn: Freizeitangebote für Groß und Klein, Beratungen zu Themen rund um Familie, Sozial- und Rechtsanliegen, Unterstützungen für pflegende Angehörige und zu Selbsthilfegruppen, Hilfe von den Stadtteilmüttern, diverse Veranstaltungen und Kreativworkshops für Jedermann, Willkommenscafé für geflüchtete Menschen, Angebote für alle Junggebliebenen und die Mobile Stadtteilarbeit. Für jeden ist etwas dabei und jeder ist willkommen. Im Nachbarschaftshaus treffen sich Nachbarn. Sie lachen und reden. Sie spielen zum Beispiel Theater oder Fußball. Sie essen und trinken zusammen. Sie treffen Freunde und lernen ihre Nachbarn kennen.

Es gibt Kurse und Lerngruppen. Man kann kochen und tanzen. Sie können Fragen stellen und sich Rat holen, Hilfe in Anspruch nehmen oder selbst helfen. Eine kleine Auswahl von Angeboten haben wir hier zusammengestellt:

### Selbsthilfe im Großbezirk Pankow entdecken und Unterstützung finden

Das zentrale Anliegen der KIS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe) ist es, alle Interessierten über die Möglichkeiten und Angebote der Selbsthilfe zu informieren und sie in ihrem Engagement auf dem Weg zu mehr Lebensqualität zu unterstützen. Der Austausch zwischen Menschen mit ähnlichen Problemen und Anliegen stärkt die eigenen Strategien, gerade in Krisenzeiten.

**Montag & Mittwoch: 15–18 Uhr**

**Donnerstag: 10–13 Uhr**

### Rechtsberatung Familienrecht

Erstberatung zu den Themen: Sorgerecht, Trennung/Scheidung, Umgangsrecht, Unterhalt, Gewaltschutz **jeden 1. Montag im Monat immer von 15 bis 17 Uhr**

### Lastenräder

Der Gepäckträger ist zu klein? Der Wocheneinkauf größer als sonst? Dieses Mal müssen die Gartentühle aber unbedingt mit? Dann steht ein Lastenfahrzeug bereit. Geliehen werden können diese über [www.flotte-berlin.de](http://www.flotte-berlin.de)

Es gibt hier so viel mehr zu entdecken. Menschen, die Hilfe suchen und Menschen, die unterstützen wollen finden hier zusammen. Im Stadtteilzentrum kommen alle zusammen. Vielleicht demnächst ja auch Sie!

### Stadtteilzentrum Pankow

Schönholzer Straße 10  
13187 Berlin

Weitere Infos: [www.stz-pankow.de](http://www.stz-pankow.de)



Wenn Sie Interesse daran haben, sich mit jemandem zu treffen, dann teilen Sie uns dies gern per Post, E-Mail oder Telefon mit und wir versuchen, Sie miteinander zu verbinden.

[uk@DPFonline.de](mailto:uk@DPFonline.de)  
030 51 555-400  
oder -430.



# Anspruch auf Wohnungsbauprämie



**Unsere Genossenschaft bietet seit dem Jahr 2015 allen Mitgliedern die Möglichkeit, die so genannte Wohnungsbauprämie in Anspruch zu nehmen. Das Wohnungsbau-Prämiengesetz sieht vor, dass eine Beantragung für zwei Jahre rückwirkend erfolgt.**

Die Prämie beträgt 10,0 Prozent der Einzahlungen auf die Geschäftsanteile. 516 Mitglieder, die im Jahr 2022 Anteile aus den unterschiedlichsten Gründen erworben haben, erhielten Ende Oktober dieses Jahres von uns die amtlichen Anträge zugeschickt.

Der Höchstbetrag der Sparsumme ist bei Alleinstehenden auf 700 Euro und bei Verheirateten auf 1.400 Euro begrenzt, wodurch sich eine effektive und einmalige Förderung von maximal 70 Euro bzw. 140 Euro ergibt.



Keine Sorge, wenn nach diesem Artikel noch viele Fragen offen sein sollten. Sie erhalten, sofern Sie **im Jahr 2023 bzw. 2024 Anteile gezeichnet** haben, ausführliches **Informationsmaterial** und den amtlichen Antrag in der **zweiten Jahreshälfte 2025 bzw. 2026** zugeschickt.

**Prämienberechtigt** sind Personen, deren zu **versteuerndes Einkommen** im Jahr der Einzahlung auf das Geschäftsguthaben bei Alleinstehenden nicht mehr als 35.000 Euro betragen hat. Bei verheirateten und zusammenveranlagten Partnern dürfen zusammen im Sparjahr nicht mehr als 70.000 Euro als zu versteuerndes Einkommen auf der Habenseite zu Buche gestanden haben. Wichtig an dieser Stelle ist der Hinweis, dass das zu versteuernde Einkommen nicht mit dem Bruttoeinkommen zu verwechseln ist, da zum Beispiel Werbungskosten oder Freibeträge für Kinder im Rahmen der Einkommensteuererklärung geltend gemacht worden sind. Das zu versteuernde Einkommen können Sie bequem aus Ihrem **Einkommensteuerbescheid** für das entsprechende Jahr entnehmen. Im Übrigen können auch Rentner die Prämie in Anspruch nehmen.

Die **Genossenschaft** übernimmt alle **organisatorischen Angelegenheiten** bei der Antragstellung. Nachdem das Mitglied den ausgefüllten Antrag unterschrieben an die Genossenschaft zurückgeschickt hat, wird dieser an das zuständige Finanzamt verschickt. Nach erfolgreicher **Überprüfung** des Antrages durch das Finanzamt wird die Prämie direkt an die Genossenschaft überwiesen und Ihrem **Mitgliedskonto gutgeschrieben**. Über die Höhe der bewilligten Gutschrift geben wir Ihnen gern Auskunft, sobald wir den Zahlungseingang verzeichnen konnten. Sie erhalten den Förderbetrag nach der Beendigung Ihrer Mitgliedschaft im Zuge der Auszahlung des Auseinandersetzungs Guthabens.

	Alleinstehende und einzeln Veranlagte	Zusammenveranlagte Ehepaare/Lebensgemeinschaften
<b>maximal prämiengünstiger Aufwand</b>	<b>700 €</b>	<b>1.400 €</b>
<b>maximale Prämie</b>	<b>70 €</b>	<b>140 €</b>
<b>maximal zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>35.000 €</b>	<b>70.000 €</b>

# Unsere Bibliothek

*Genießen Sie das neue Ambiente!*

Unsere Bibliothek hat ein kleines **Makeover** bekommen und erstrahlt jetzt in neuem Glanz! Seit Ende Oktober gibt es lauschige Sessel, die zum Stöbern einladen. Oder wie wäre es mit einem Plausch bei Kaffee und Keksen? Kommen Sie vorbei und leihen Sie sich ein Buch, ein Hörspiel oder ein Spiel aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeitende!

Wenn Sie Lust haben, das **Team zu unterstützen** und Teil unserer Bibliotheksgemeinschaft zu werden, melden Sie sich gerne bei unserer Unternehmenskommunikation: **uk@DPFonline.de**  
Jede helfende Hand ist willkommen!

**Schwarzmeerstraße 25**  
**jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr**



## +++ KURZ &

## KNAPP +++



### Neue Gästewohnungen ab nächstem Jahr verfügbar!

Ab Anfang nächsten Jahres bieten wir in unseren Neubauten zwei neue Gästewohnungen zur Vermietung an. Diese werden derzeit geplant und eingerichtet.

**Hänselstraße 45: 2 Zimmer für 2-4 Personen**

**Grabowstraße 24: 3 Zimmer für bis zu 6 Personen**

Wir freuen uns darauf, Ihnen bald diese neuen Unterkünfte anbieten zu können!

### Neue Organisation unserer Notrufzentrale

Stellen Sie sich vor: Sie haben einen **Notfall**, beispielsweise einen Wasserschaden, dann greifen Sie höchstwahrscheinlich als erstes zum Telefon und melden sich bei uns. Außerhalb unserer Geschäftszeiten ging in der Vergangenheit einer unserer Hausmeister ans Telefon. Seit Dezember übernimmt diesen Dienst die Firma **Telesense** und nimmt den Notruf entgegen.

**Telesense** betreut seit 2003 mittlerweile mehr als 130 Wohnungsunternehmen in ganz Deutschland und ist auf Telefonservice und **24h-Notfallhotlines** spezialisiert.

Dank dieser Verlagerung versprechen wir uns eine **bessere Bearbeitung Ihrer Anliegen außerhalb unserer Geschäftszeiten** insbesondere bei Notfällen. **Telesense** hat jahrelange Erfahrung im Bereich der Call-Center-Lösung in der Wohnungswirtschaft.

In Zusammenarbeit mit uns ist ein individueller Katalog zur Abarbeitung von An- und Notrufen entstanden. Dadurch soll eine hohe Servicequalität auch außerhalb unserer regulären Sprechzeiten erreicht werden. Für Sie ändert sich nichts.





# Mehr Service, weniger Kosten

*Unser neues Hausmeisterkonzept für eine bessere Betreuung*

Um den Ansprüchen an eine zuverlässige und nachhaltige Betreuung unserer Bestände gerecht zu werden, haben wir unser Konzept zur **Unterhalts- und Pflegeleistungen** grundlegend überarbeitet. Ziel ist es, die **Qualität der Reinigungs- und Pflegeleistungen** in allen Bereichen zu steigern und zugleich **effizienter zu wirtschaften**. Nach **sorgfältiger Prüfung und Planung** werden wir mit **einem gestärkten Hausmeisterteam sowie neuen Partnerschaften für die Unterhaltsreinigung und Grünpflege starten**.

## Warum eine Neuausrichtung?

Bislang wurde die **Pflege unserer Wohnanlagen** in großem Umfang durch **externe Dienstleister** übernommen, aber auch unsere **Hausmeister** haben in einigen Objekten noch selbst den Wischmopp geschwungen. Doch mit dieser Organisation stießen wir zunehmend an Grenzen: Die regionale Betreuung durch Hausmeister war in einigen Quartieren nicht lückenlos abgedeckt, was oft zu längeren Reaktionszeiten führte. Zudem mussten für kleine Reparaturen externe Firmen hinzugezogen werden, was höhere Betriebskosten für alle bedeutete.

Um die Qualität in diesen Bereichen zu sichern und weiter auszubauen, haben wir umfassend analysiert, wie wir die Dienstleistungen effizienter gestalten und gleichzeitig flexibler auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder eingehen können.

## Mehr Präsenz durch

### festen Hausmeister für jedes Wohngebiet

Ein Herzstück des neuen Konzepts ist der **Ausbau unseres Hausmeisterservices**. Zukünftig werden **alle Wohnanlagen** über **fest zugeordnete Hausmeister** verfügen, die **direkt vor Ort** als erste Ansprechpartner für alle Anliegen zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass wir in bisher nicht betreuten Gebieten wie **Treptow** und **Schönevide** **neue Hausmeisterstellen** schaffen und unsere Mitarbeiterteams durch erfahrene Fachkräfte verstärken. Die persönliche Betreuung direkt im Quartier ermöglicht es uns, kleinere Anliegen sofort zu bearbeiten und regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

Auch die Wege werden kürzer: Die Zeiten, in denen sogenannte „Springer“ weite Strecken zurücklegen mussten, um verschiedene Wohnanlagen zu betreuen, gehören damit der Vergangenheit an. Dadurch können unsere Hausmeister die Bestände effizienter und zugleich gründlicher pflegen.

## Höhere Qualität durch neue

### Reinigungs- und Grünpflegepartnerschaften

Neben der Aufstockung des Hausmeisterteams haben wir die **externen Dienstleistungen für Rei-**





**nigung und Grünpflege** neu ausgeschrieben. Ein **erfahrener Partner** hat den Zuschlag für die Unterhaltsreinigung erhalten und wird sich zukünftig mit seiner langjährigen Expertise um die regelmäßige Pflege kümmern. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, **einheitliche Qualitätsstandards** in allen Wohnanlagen zu etablieren und eine **zuverlässige Reinigung** sicherzustellen.

Auch im Bereich der Grünpflege konnten wir hervorragende Anbieter für eine langfristige Zusammenarbeit gewinnen. Dies garantiert, dass die Grünflächen, Gärten und Außenanlagen in Ihrem Wohngebiet kontinuierlich gepflegt werden, wobei die besonderen Anforderungen jedes Quartiers berücksichtigt werden.

#### Ein durchdachtes Konzept zur Kostenoptimierung

Ein besonders erfreulicher Aspekt des neuen Konzepts ist das **Einsparpotenzial**, das sich durch die Aufteilung der Verantwortlichkeiten ergibt. Da unsere Hausmeister nun flächendeckend keine Unterhaltsreinigungs- und Grünpflegetätigkeiten mehr durchführen, entstehen Kapazitäten, die zur Abdeckung weiterer Gebiete sowie zur vermehrten Übernahme kleinerer Reparaturen genutzt werden können, sodass viele kleine Aufträge ohne teure Fremdfirmen erledigt werden.

Ein Beispiel: In der Vergangenheit wurden einfache Reparaturen wie der Austausch einer Wascharmatur an externe Dienstleister vergeben – mit zusätzlichen Kosten für Anfahrt und Personal. Nun

können solche Aufgaben in allen Wohngebieten direkt von unseren Hausmeistern übernommen werden. Dies führt neben der **Minimierung der Instandhaltungsaufwendungen** auch zu einer **zügigeren Auftragsabwicklung**.

#### Mehr Transparenz für alle Mitglieder

Damit Sie sich als Mitglieder und Mieter ein umfassendes Bild vom neuen Konzept machen können, haben wir auf der nächsten Seite **eine Karte eingefügt**, die die neue **Gebietsabdeckung** unserer vier **Hausmeisterteams** zeigt. So sehen Sie auf einen Blick, in welchen Bereichen unserer Genossenschaft künftig welche Hausmeister eingesetzt werden.

#### Ein Schritt für eine bessere Zukunft

Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen nicht nur die **Servicequalität** in unseren Wohnanlagen verbessern, sondern auch zu einer nachhaltigeren Kostenstruktur beitragen werden. Mit einem festen Ansprechpartner in jeder Wohnanlage und einem starken Partnernetzwerk im Bereich der Pflege sichern wir Ihnen die bestmögliche Betreuung und zugleich einen wirtschaftlichen Einsatz Ihrer Beiträge. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den neuen Weg in eine gepflegte und gut betreute Zukunft zu gehen!



**Die Fotos zeigen unsere Wohnanlagen (v.o.n.u. und v.r.n.l.):  
Am Goldmannpark/Hartlebenstraße, Luisenstraße, Schwarzmeerstraße,  
Märkische Allee, Grimastraße, Gaillardstraße, Schillingstraße,  
Greifswalder Straße, Sulzfelder Straße, Harzer Straße, Else-Jahn-Straße  
und Delbrückstraße**





**Mario Ehmke**

0170|81 11 205  
Elisabeth-Christinen-Straße  
Karower Straße  
Klothildestraße  
Maximilianstraße  
Mittelstraße  
Rolandstraße 89 a-f



**Steffen Weiß**

0175|75 34 289  
Müllerstraße  
Kameruner Straße  
Schillingstraße  
Torfstraße  
**Im Laufe des 1. Quartals**  
Elsa-Brändström-Straße  
Westerlandstraße



**Frank Hinz**

0173|62 67 159  
Else-Jahn-Straße  
Greifswalder Straße  
Michelangelostraße  
Sulzfelder Straße

# Unsere Hausmeister

*in den einzelnen Wohnanlagen*



**Stefan Janus**

0151|53 11 71 24  
Grabowstraße  
Harzer Straße  
Lexisstraße  
Lohmühlenstraße  
**Ab Februar 2025**  
Jägerstraße  
Luisenstraße





**Stephan Hildensperger**

0151|23 45 25 87  
 Blankenburger Straße  
 Gaillardstraße  
 Görschstraße  
 Rolandstraße 91–96 und 100 a–f



**Markus Schwanitz**

0173|62 67 157  
 Märkische Allee

**Heiko Pfefferkorn**

0170|34 23 137  
 Allee der Kosmonauten



**Marcus Rosa**

0151|21 43 21 79  
 Schwarzmeerstraße



**David Klaus**

0173|62 67 153  
 Delbrückstraße  
 Rummelsburger Straße



**Georg Gregor**

0160|32 82 727  
 Balatonstraße  
 Gundelfinger Straße  
 Michiganseestraße  
 Moldaustraße  
 Salzmannstraße



**René Adam**

0173|62 67 142  
 Grimaustraße  
 Hänselstraße  
 Heidekampweg



**Mr. oder Mrs. X**

Anna-Seghers-Straße  
 Kottmeierstraße  
 Neltestraße  
 Radickestraße  
 Rathenaustraße



**Jörg Rischke**

0173|62 67 160  
 Am Goldmannpark  
 Annenallee  
 Hartlebenstraße  
 Karl-Frank-Straße  
 Karl-Pokern-Straße  
 Klutstraße  
 Seelenbinderstraße

# VERTRETERWAHL 2025

## Hinter den Kulissen



Die Lieferung  
aller Wahlunterlagen.



Die Vorbereitung  
der Wahlunterlagen  
für das große Eintüten.



Startklar!



Fleißige Helfer  
und viele Hände beim  
Eintüten aller 7.463 Briefe.



Alle Wahlunterlagen  
stehen bereit für die Abholung  
durch Hausmeister und PIN AG.



Über Ihre Beteiligung und das Ergebnis  
der Vertreterwahl informieren wir Sie  
Anfang Februar 2025. Mit der nächsten  
Ausgabe der DPFaktuell erscheint auch  
die Broschüre mit allen neuen Vertretern.

# Veranstaltungen 2025

Wir freuen uns, Ihnen das geplante Veranstaltungsprogramm für 2025 vorzustellen. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam mit uns ein weiteres erfolgreiches Jahr zu gestalten. Auf unserer Internetseite **DPFonline.de** und in unseren Schaukästen finden Sie zeitnah alle Infos zu unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an **uk@DPFonline.de** oder telefonisch unter **030 51 555-400 oder -430**.

**Do, 3. April Leseclub** in der „Buchhandlung Am Tierpark“  
**Di, 8. April Osterbasteln** in der Geschäftsstelle  
**Do, 10. April Osterskat**  
**Sa, 5. Juli Radtour**  
**Do, 18. September Herbstfahrt**  
**So, im September Mitgliederkonzert** Philharmonie  
**Do, 27. November Leseclub** in der Geschäftsstelle  
**Do, 4. Dezember Lichterfahrt**  
**Do, 11. Dezember Weihnachtsskat**



**Do, 5. Juni**  
**Ordentliche Vertreterversammlung**

## Vertreterstammtische

**Ende Februar** finden an vier Abenden **dienstags** und **donnerstags** unsere Vertreterstammtische statt. Diese geben einen Rückblick sowie einen Ausblick auf die Planung für 2025 und sind eine schöne Gelegenheit, um uns mit unseren Vertretern in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

**Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.**



## Frühjahrsfahrt am Donnerstag, 15. Mai

Es geht nach **Schleipzig** in den **Spreewald**. Nach einer kurzen Anreise über Land haben wir einen Zwischenstopp in **Beeskow** und mittags erwartet uns dann vor Ort das regionale Essen, wie Blutwurst oder Kartoffeln mit Kräuterquark und Leinöl. Der Schlepziger Hafen dient als idealer Ausgangspunkt für eine einstündige **Kahnfahrt** (nicht für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet) auf einem 3 km langen Rundkurs durch das charmante Spreewalddorf. Vom Wasser aus können Sie die Schönheit von Schleipzig bewundern. Im Anschluss besuchen wir das **Bauernmuseum**. Eine liebevoll gestaltete Hofanlage, welche eindrucksvoll die Lebensweise der Spreewaldbewohner des 19. Jahrhunderts vermittelt. Hier können wir gemütlich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verweilen.  
**Kosten für Mitglieder ca. 65 Euro.**



## Kiezspaziergänge



**Di, 27. Mai um 16 Uhr**

**Niederschönhausen I** (Karower-, Elisabeth-Christinen- und Klothildestraße)

**Di, 24. Juni um 16 Uhr**

**Niederschönhausen II** (Blankenburger- und Rolandstraße)

**Mo, 7. Juli um 16 Uhr**

**Alt-Treptow** (Grabow-, Harzer-, Lexis- und Lohmühlenstraße)



## Bewohnerfeste

**Do, 19. Juni** Michiganseestraße

**Do, 3. Juli** Westerlandstraße

**Teilen Sie uns mit, wenn Sie auch ein Bewohnerfest in Ihrer Wohnanlage planen. Wir unterstützen Sie gern dabei!**

# Auf Spurensuche unter der Erde

## Archäologievortrag Friedhof Rummelsburg

Spannend wurde es am 19. September. Um 18 Uhr trafen sich Archäologie-interessierte in der Geschäftsstelle. Bei dem Vortrag durch unseren Hausmeister Markus Schwanitz, der früher Archäologe war, ging es um die Ausgrabungen am ehemaligen Friedhof in der Rummelsburger Bucht.



Bereits im Jahr 2012 hatte das Bezirksamt Lichtenberg Stelen mit Informationen über das Waisenhaus, auch zur Geschichte des Arbeitshauses, entlang des Fußweges am Ufer der Bucht aufstellen lassen. Ein Gedenkstein auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde erinnert jetzt an 400 tote Waisen.

Der Friedhof wurde im späten 19. Jahrhundert beim neu entstandenen Kinderheim und Arbeiterhaus angelegt. Das Friedrichs-Waisenhaus Rummelsburg wurde im Auftrag des Berliner Magistrats am Nordostufer des Rummelsburger Sees auf einer 13 Hektar großen stadteigenen Fläche aufgrund der vielen Waisenkinder in Berlin erweitert. Ursprünglich befand sich hier bereits ein Hospital, welches im 18. Jahrhundert schon viele Kinder betreute. Bis zu 500 Kinder konnten hier untergebracht werden, da blieb es nicht aus, dass Kinder gestorben sind. Aus diesem Grund wurde ein eigener Friedhof angelegt. Noch bis 1949 wurden in den Gebäuden Waisenkinder untergebracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg und insbesondere während der politischen Teilung Berlins wurde die Einrichtung als Haftanstalt der Volkspolizei genutzt. Sie bot Platz für bis zu 900 männliche Gefangene und sollte den Gefängnis-mangel im Ostteil der Stadt kompensieren. Nach 1990 wurde die Haftanstalt aufgelöst.

Dies zum Hintergrund zur Entstehung des Friedhofes. Aber es ging ja um die Ausgrabungen auf diesem Gelände. Wie kam es also zu dem Fund von Gebeinen? Als im Jahr 2007 auf dem Gelände ein neuer Wohnpark gebaut wurde, wollten die Bewohner die Geschichte des Areals kennenlernen, auf dem es im 19. Jahrhundert ein städtisches Arbeitshaus für Bettler, Prostituierte, Homosexuelle und „Arbeitsscheue“ gab und die DDR-Führung später eine Untersuchungshaftanstalt einrichtete. Die neuen Rummelsburger wollten



auch die Geschichte des Waisenhauses erforschen, schließlich sollte auf dem einstigen Friedhof ein Wohnhaus gebaut werden. Zunächst erfolgten archäologische Bodenuntersuchungen. Unter dem Parkplatz wurden Reste des anstaltseigenen Friedhofs gefunden. Der Projektleiter **Rainer E. Klemke** und der Grabungsleiter und Archäologe **Markus Schwanitz** begleiteten das Projekt. Es wurden 400 Waisenkinder und 96 Betreuer zwischen den Jahren 1859 und 1896 bestattet.

Neben den Gebeinen wurden Grabsteine, Kreuzfixe und sogar auch Reste von Spielzeug freigelegt. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf die Todesursachen gelegt. Durchweg waren es Mangelerkrankungen oder Epidemien wie Tuberkulose, Typhus, Diphtherie. Beeindruckend war ein Fund eines Gebisses – welches auch nach über 100 Jahren sehr gut erhalten war. Die Funde wurden teilweise ins Archiv gebracht und werden dort für Forschungszwecke genutzt. Den anderen Gebeinen wurde in einem Festakt an neuer Stelle, auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde, zusammen mit einem Denkmal, die letzte Ruhe gewährt.

Anschließend konnten bei Getränken und Snacks noch einige offene Fragen beantwortet und Anschauungsmaterial begutachtet werden.



# Unser Hausmeisterteam

– Teil 3 –

Hier ist nun der abschließende dritte Teil der Serie über unsere Hausmeister. Lernen Sie die beiden neuen Gesichter kennen, die unser Team kürzlich verstärkt haben, und erfahren Sie mehr über die Menschen, die hinter den Kulissen für uns alle tätig sind.



0151 53 11 71 24

## STEFAN JANUS

Baujahr .....	1985
bei der DPF seit .....	2024
Wohnungen .....	251
Aufgänge .....	21
Straßen .....	4*
Bezirke .....	1
Entfernung zur Geschäftsstelle .....	11 km

**Fun Fact:** Stefan Janus fährt zu den Konzerten seiner Lieblingsband auch gern mal bis nach Wien und hofft auf einen Sieg beim österlichen Eierkullern mit der Familie.

\*Grabow-, Harzer-, Lexis- und Lohmühlenstraße in Treptow



0173 626 71 55

## FRANK HINZ

Baujahr .....	1961
bei der DPF seit .....	2011
Wohnungen .....	240
Aufgänge .....	16
Straßen .....	4*
Bezirke .....	2
Entfernung zur Geschäftsstelle .....	12 km

**Fun Facts:** Frank Hinz geht in seiner Freizeit leidenschaftlich gern dem Fischen nach und genießt dabei die Natur in ihrer Vielfältigkeit.

\*Else-Jahn- und Sulzfelder Straße in Weißensee, Greifswalder und Michelangelostraße in Prenzlauer Berg



0151 21 43 21 79

## MARCUS ROSA

Baujahr .....	1983
bei der DPF seit .....	2021
Wohnungen .....	378
Aufgänge .....	2
Straßen .....	1*
Bezirke .....	1
Entfernung zur Geschäftsstelle .....	4 km

**Fun Facts:** Marcus Rosa ist passionierter Motorradfahrer und schraubt gern auch selbst an seinen vielen Rädern. In Billard macht ihm keiner so leicht etwas vor.

\*Schwarzmeerstraße in Lichtenberg



0173 62 67 142

## RENÉ ADAM

Baujahr .....	1988
bei der DPF seit .....	2024
Wohnungen .....	309
Aufgänge .....	34
Straßen .....	3*
Bezirke .....	1
Entfernung zur Geschäftsstelle .....	7 km

**Fun Fact:** Als frischer Papa verbringt René Adam die meiste Zeit damit, sich in den blauen Augen seiner Tochter zu verlieren. Man munkelt, dass er die beste Kartoffelsuppe macht.

\*Grimau-, Hänselstraße und Heidekampweg in Treptow



0160 32 82 727

## GEORG GREGOR

Baujahr .....	1975
bei der DPF seit .....	2021
Wohnungen .....	220
Aufgänge .....	28
Straßen .....	5*
Bezirke .....	1
Entfernung zur Geschäftsstelle .....	0 km

**Fun Facts:** Georg Gregor liebt es, mit seinem Auto auf Entdeckungsreisen zu gehen und hat eine besondere Leidenschaft für das Sammeln alter Vorhängeschlösser.

\*Balaton-, Gundelfinger-, Michigansee-, Moldau und Salzmannstraße in Lichtenberg

# BUNT GEMACHT, BUNT GEDACHT!



Die Seiten für  
unsere (Enkel-) Kinder

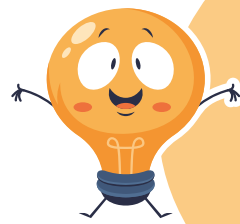


## ENTDECKE TIERSPUREN IM SCHNEE

Kannst du die Spuren den Tieren  
richtig zuordnen?

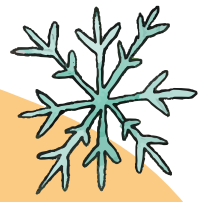
Kaninchen									
Reh	Fuchs								
Eichhörnchen	Katze								
Wildschwein									
Maus									
Marder									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Wenn Schnee gefallen ist, kannst du im Garten, im Park oder im Wald auf Spurensuche gehen. Jede Tierart hat ihre eigene Fußspur, an der du sie erkennen kannst. Die Spur des **Fuchses** zum Beispiel zieht sich wie eine Schnur durch die Landschaft – man sagt, der Fuchs „schnürt“. Bei der **Katze** kannst du erkennen, dass sie beim Laufen die Krallen einzieht. Das **Eichhörnchen** erkennst du daran, dass in der Spur die kleineren Vorderpfoten hinter den großen Hinterpfoten erscheinen.



## Warum ist jede Schneeflocke einzigartig?

Eine Schneeflocke besteht aus etwa 100 Trillionen Wasserteilchen, das ist eine eins mit 20 Nullen – also richtig viel. Und diese Wasserteilchen können sich ganz unterschiedlich anordnen. Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Form. Schneeflocken haben immer eine sechseckige Grundform und an jedem Eck bilden sich kleine Kristall-Arme. Am Ende ist jede Schneeflocke einzigartig.



# RAUS AUF'S EIS – TOLLE EISBAHNEN IN BERLIN

## Eisbahn Winterwelt am Neptunbrunnen

Diese Eisbahn ist zentral gelegen und wenn du deine eigenen Schlittschuhe mitbringst, kannst du sogar kostenlos übers Eis gleiten.

**Karl-Liebknecht-Straße 8, 10178 Berlin, geöffnet 25.11. bis 30.12.2024**

## Erika-Heß-Eisstadion Wedding

Auf der Eisbahn herrscht unter freiem Himmel eine familienfreundliche Atmosphäre. Hier wird Musik gespielt und vor allem Familien mit kleinen Kindern kommen vorbei, um ihre Runden zu drehen.

**Müllerstraße 185, 13353 Berlin, geöffnet ab 6.1.2025**

## Eisbahn im Sportforum Hohenschönhausen

Die Eisbahn im Sportforum hat Tradition: Schon zu DDR-Zeiten wurden im „Wellblechpalast“ Eislaufathleten getrimmt. Auch heute trainieren hier noch die Profisportler. Daneben wird auch öffentliches Eislaufen geboten. Freitags ist Eisdisco und einen kleinen Imbiss gibt es auch.

**Konrad-Wolf-Straße 39, 13055 Berlin, geöffnet bis 6.4.2025**

## Eisstrand Friedrichshagen

In unmittelbarer Nähe zum Müggelsee bietet diese 600 m<sup>2</sup> große Eisbahn eine besonders schöne Kulisse. Sie ist sehr beliebt bei Familien mit Kindern, da man hier auch kleine Pinguine als Gleithilfen ausleihen kann. Gleich nebenan laden die wärmenden Feuerstellen und die Eisbar die Sportler zum Verweilen ein. Gekrönt wird das Vergnügen mit einem unvergleichbaren Blick über den Müggelsee.

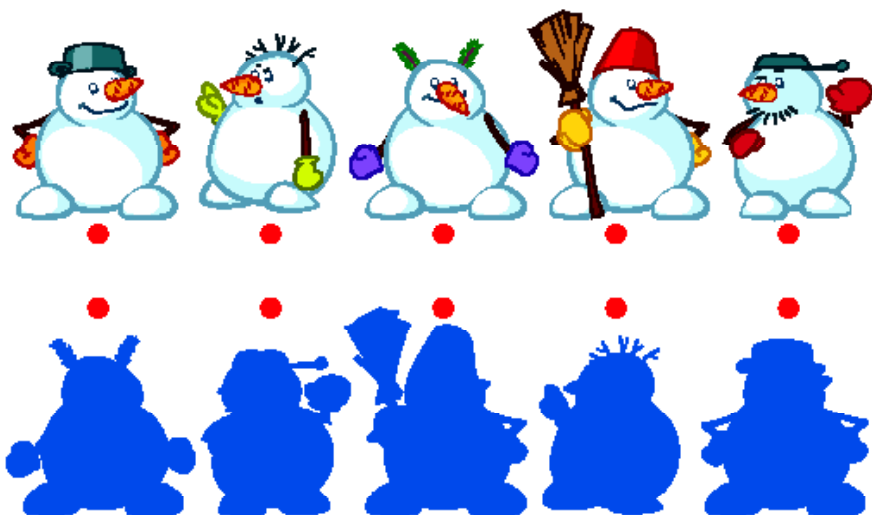
**Müggelseedamm 216, 12587 Berlin, geöffnet 29.11.2024 bis 31.1.2025**

## Eisbahn Rübezahl in Müggelheim

Der Publikumsmagnet im Südosten Berlins ist weit über die Ortsgrenzen von Köpenick hinaus bekannt. Auf der überdachten Eisbahn können Sie bei jedem Wetter die Kufen schwingen! Erleben Sie entspannte oder sportliche Stunden auf der Eisfläche, die auch für Kinder und Anfänger sehr gut geeignet ist.

**Müggelheimer Damm 143, 12559 Berlin, geöffnet 16.11.2024 bis März 2025**

## FINDE DIE PASSENDEN SCHATTEN



HA-HA

Sagt der Hase zum Schneemann:  
Gib mir deine Möhre  
oder ich hole  
meinen Fön raus!

# Gemeinsam unterwegs...

## Unsere Kiezspaziergänge

Die zwei abschließenden Kiezspaziergänge in diesem Jahr fanden Am Tierpark und in Pankow statt.

Am **9. Oktober** waren wir mit einigen Bewohnern in ihrer Wohnanlage **Am Tierpark** unterwegs. Auf dem Spaziergang kristallisierte sich heraus, dass sich die Mitglieder eine **Beleuchtung** auf dem hinteren kleinen **Parkplatz** wünschen und dass die **Grünanlage** potenziell von den Mitgliedern genutzt werden möchte.

Am **25. September** fand der Kiezspaziergang in **Pankow** statt. Wir starteten in der **Görschstraße** und liefen zur **Maximilianstraße**. Obwohl nicht allzu viele Mitglieder teilnahmen, wurden einige Anliegen besprochen. Beispielsweise eine **reparaturbedürftige Mauer** in der Maximilianstraße und **Bänke**, die überarbeitet werden müssen. Das Dach des Garagenkomplexes in der Maximilianstraße 30 wurde bereits von unseren Hausmeistern von Moos befreit.



Am Tierpark



Das Garagendach  
vorher – nachher

# Wer nicht reizt, der nicht gewinnt!

## Weihnachtsskat am 14. November



Unser nächster Skatabend findet am Donnerstag, den 10. April statt. Melden Sie sich gern schon an, wir freuen uns auf Sie!

Am 14. November war es wieder soweit: Unser traditioneller Weihnachtsskat stand an! Mit 24 Spielern, darunter vier Frauen, war die Runde gut besetzt. Neben spannenden Skatrunden gab es auch leckeres Essen vom Buffet – die Schmalzstullen waren wie immer der Renner. Dieses Jahr gab es eine kleine Änderung bei den Preisen: Statt der üblichen zehn Preise wurden die drei besten Spieler des Abends mit richtig tollen Gewinnen belohnt. Zu den Preisen gehörten ein Restaurantgutschein, ein Kinogutschein und Tickets für eine Sportveranstaltung. Die Gewinner sind bekannte „Wiederholungstäter“: Wir gratulieren **Ralf Demmig** zum ersten Platz mit **1.927 Punkten**, **Peter Schulz** zum zweiten Platz mit **1.472 Punkten** und **Günter Hinzmann** zum dritten Platz mit **1.362 Punkten**.





# Weihnachtlicher Leseclub

*In diesem Jahr mal etwas anders ...*

Öfter mal etwas Neues probieren, dachten wir uns auch. Deshalb haben wir den weihnachtlichen Leseclub, zu welchem es sonst Theater oder Autorenlesungen gab, dieses Jahr in eine **Adventsgesteck-Bastel-Aktion** verwandelt. Wir freuten uns über neue Gesichter, die sich am **21. November** halb fünf bei uns in der Geschäftsstelle trafen. Bei Glühwein, Stolle und **weihnachtlichen Klängen** wurde direkt losgebastelt. Jeder konnte sein Gesteck nach Herzenslust dekorieren und im Anschluss mit nach Hause nehmen. Dabei wurde geplaudert und über Weihnachtsbräuche gesprochen. Der **Büchertisch** von der „**Buchhandlung Am Tierpark**“ durfte auch nicht fehlen. **Sigrun Lucht** hatte wieder eine tolle Auswahl an weihnachtlichen Büchern, Kerzen, Servietten und Kalendern dabei.



## Herzlich willkommen!

*Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder*



### im Bestand wohnende Mitglieder:

Mohamad Zaher Albaroudi, Ahmed Alqabaeli, Monique Blessing, Edelina Borisova, Thi Thu Hong Do, Evelyn Ursula Ernst, Thomas Fischer, Matthies Gerecke, Mario Hoppe, Kyra Marie Jansen, Amelie König, Behzad Mataei, Jeanie Polzenhagen, Leonie Rödder, Sascha Schaarschmidt, Julia Schmidt, Martin Schulze, Benjamin Stenz, Larissa Stenz, Jonas Wagner

Die hier aufgeführten Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft durch Erbschaft, Wohnraumversorgung, durch Eheschließung erhalten oder sind Kinder/ Enkelkinder von Mitgliedern. Es gilt ein Aufnahmestopp. Wir haben die neuen Mitgliedschaften vom 1. September bis 30. November 2024 berücksichtigt.



# Lichterfahrt

zum *Musikhotel Goldener Spatz in Jeßnitz*

Unsere nächste Fahrt ist am 15. Mai 2025 und führt uns in den Spreewald. Melden Sie sich schnell an, wenn Sie dabei sein möchten – die Plätze sind sehr begehrt. Mehr dazu auf Seite 19.

Am 29. November startete der Bus pünktlich um 8.30 Uhr am Abacus Tierpark Hotel. Dann ging es bei trübem Novemberwetter Richtung Sachsen Anhalt. Die Stimmung war gut und das blieb auch für den restlichen Tag so.

Angekommen im „**Musikhotel Goldener Spatz**“ gab es ein leckeres selbstgemachtes Weihnachtsessen. Im Anschluss führte uns ein kleiner Spaziergang zur nahegelegenen Gärtnerei, welche Weihnachtssterne und liebevoll gestaltete Gestecke verkauft. Nach Kaffee und Kuchen ging es los mit der Weihnachtsgala „Licht in dieser Nacht“ mit Schlagerstar **Angela Novotny**, die seit 30 Jahren das Familienunternehmen führt und regelmäßig zu Veranstaltungen einlädt. Das Programm war bunt und abwechslungsreich. Von klassischen Weihnachtsliedern und Anekdoten bis hin zu Tanz, Gedichten und Geschichten war alles dabei. Glückliche und in bester Vorweihnachtsstimmung fuhren wir zurück und trafen gegen 19.30 Uhr wieder in Berlin ein.



# Herzlichen Glückwunsch!

*Zu den ganz besonderen persönlichen Ehrentagen unserer Mitglieder gratulieren wir sehr herzlich.*

## 75. Geburtstag

Ursula Biermann  
Heidemarie Binder  
Monika Felk  
Ingfried Herz  
Christina Jülich  
Jörg Locke  
Ilona Moritz  
Margot Müller  
Gabriele Pelka  
Wolfgang Peters  
Dragica Radojkovic  
Armgard Schaper  
Gerhard Schroer  
Norbert Waehnel

## 80. Geburtstag

Brigitte Augustin  
Angelika Braun  
Ingrid Becker  
Lothar Berger  
Ingrid Braun  
Gesine Exner  
Dr. Dieter Freese  
Inge Hänsch  
Helga Hasse  
Sybille Lippmann  
Christina Mitschke  
Klaus Schlowag  
Renate Stier  
Peter Strache  
Renate Straube  
Harald Tietz  
Margit Tyran  
Detlef Ziegler

## 85. Geburtstag

Karin Bäumner  
Hildegard Bernsee  
Gisela Dittmann  
Irene Drath  
Ruth Genz  
Dieter Hensel

Gerhard Klatt  
Renate Knörck  
Günther Kühnel  
Erika Kühnel  
Sigrid Küpper  
Brigitte Lemm  
Eveline Lübcke  
Margrit Matter  
Marianne Pietsch  
Inge Plenske  
Wolfgang Pohle  
Manfred Pohle  
Marianne Roth  
Klaus Dieter Georg Seuß  
Annelore Wähner  
Manfred Witt  
Brunhilde Zubek

## 90. Geburtstag

Klaus Bendin  
Rita Buttgereit  
Werner Endler  
Heinz Guhl  
Helga Hellwig  
Marianne Heunemann  
Rudolf Latus  
Doris Luedtke  
Horst Regling  
Gerda Rollmann  
Adelheid Schmidt  
Wolfgang Schönfeld  
Helga Stolze  
Margot Weiß

## 91. Geburtstag

Lisbeth Baier  
Helga Berndt  
Dieter Falk  
Irma Graubaum  
Alice Krüger  
Ingrid Kuß  
Helmut Müller  
Dietrich Schweissinger

## 92. Geburtstag

Ursula Bernhardt  
Anneliese Fetting  
Manfred Harsdorf  
Brigitte Schlegel

## 93. Geburtstag

Günter Großmann  
Horst Herz  
Margot Luderfinger  
Rita Wünsch

## 94. Geburtstag

Siegfried Lange  
Friedrich-Wilhelm Päuser

## 95. Geburtstag

Helga Block

## 96. Geburtstag

Horst Gartz

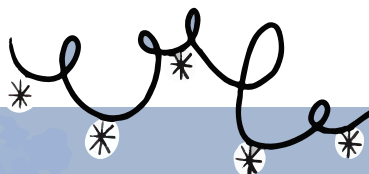
# Rätselzeit



Wir verlosen 1 x 2 Tickets für die Show „Falling in Love“ im Friedrichstadtpalast am 23. Februar, 15.30 Uhr im Wert von 170 Euro.\*

Mitmachen und gewinnen!

Diesmal haben wir ein Wortpuzzle für Sie: Finden Sie die Namen der Weihnachtsfilme. Die Zahlen in den farbig hinterlegten Feldern ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Viel Spaß beim Rätseln!



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

L r d o e D k n e r l e i

--	--	--	--	--	--	--	--	--

r G i c n D r e h

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K e i n l H n l u e v s i u a a z

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

e D g n n i k n e i e e o S i c h

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

e l h c a i a e b s L h c t e i T

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

r A e e h D e n l r s e u e f s s b d c e o e r l H s i a e n

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--

n M a a e h n t n d t W v r u D e s a o n

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

e S g c e e h c u n r o e h s n B

--	--	--	--	--	--	--	--

LÖSUNGSWORT

Senden Sie uns die Lösung bis zum 22. Januar 2025 per Post oder E-Mail an [redaktion@DPFonline.de](mailto:redaktion@DPFonline.de).

\* Teilnahmebedingungen auf Seite 31

# Ehrendes Gedenken

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,  
die Erinnerung jedoch unendlich.*

**Ursula Anders  
Wilhelm Bliesch  
Alex Enrique  
Brigitte Hensel  
Monika Kiepert  
Halasz Kleber**

**Christa Poetzschke  
René Rosemann  
Michael Söchting  
Gerd Toborek  
Manfred Werab  
Alfred Zubek**

Wir haben die uns bekannt gewordenen Todesfälle vom 11. Juni bis 5. September 2024 bedacht.



**Wolfgang Martin**

\* 1935 † 2024

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied **Wolfgang Martin**, der am 27. August 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Geboren am 7. September 1935, führte er ein erfülltes Leben voller Engagement und Einsatzfreude. Wolfgang Martin bezog am 1. November 1964 als Erstbezieher eine Wohnung in der Balatonstraße 36, damals noch Teil der AWG „Neues Berlin“. Diese Wohnung war bis zum 30. September 2022 sein Zuhause. Während dieser Zeit trug er wesentlich zum Zusammenhalt und zur Gemeinschaft in seinem Wohnkomplex bei.

Seit 2005 übernahm Herr Martin das Vertreteramt. Sein ehrenamtliches Engagement für die Genossenschaft war herausragend. Gemeinsam mit seiner Frau Ingrid organisierte er über viele Jahre hinweg die beliebten Bewohnerfeste in der Balaton- und Moldaustraße. Durch ihren Einsatz schufen sie unvergessliche Momente und förderten das Gemeinschaftsgefühl unter den Anwohnern. Im Jahr 2014 feierten die Bewohner das 50-jährige Bestehen ihres Wohnkomplexes. Zu diesem Anlass erschien eine Chronik, zu der Wolfgang Martin maßgeblich durch seine Berichte beitrug und somit die Geschichte und Erinnerungen dieser Gemeinschaft bewahrte. Wir verlieren mit Wolfgang Martin nicht nur ein geschätztes Mitglied, sondern auch einen Menschen, der sich leidenschaftlich für die Gemeinschaft engagierte. Mit seinem warmherzigen Wesen, seiner Tatkraft und Hingabe hinterlässt Wolfgang Martin eine bedeutende Lücke. Sein Wirken wird unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten.

## Lösung Ausgabe 3/2024

Die gesuchte Zahl unseres Samurai Sudokus war die 4. Viele richtige Lösungen haben uns erreicht und die Glücksfee hat entschieden. Die Flex-Tickets für das Deutsche Spionage Museum haben gewonnen: Waltraut Peschke und Siegbert Muck. **Wir gratulieren herzlich!**



**Das Team der Geschäftsstelle wünscht Ihnen und Ihren Liebsten schöne Weihnachtsfeiertage voller Freude und Entspannung. Möge Ihnen das neue Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.**

**Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein und gemeinsam neue Projekte und Herausforderungen anzugehen.**

### Impressum

#### Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG  
Gundelfinger Straße 8a | 10318 Berlin  
Telefon 030 51 555-0  
redaktion@DPFonline.de  
DPFonline.de

#### Redaktion/Gestaltung:

DPF eG  
Druckerei Bohm, Berlin  
Auflage: 5.800 Stück

#### Redaktionsschluss:

18. November 2024

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

**Bildnachweise:** flaticon (S. 4, 12, 15, 18, 19, 19, 20, 21, 22); freepik (S. 8, 11, 22, 23, 24, 29); Annika Görtz (S. 22); IKEA (S. 13); Microsoft Copilot (S. 5, 23); Museum Europäischer Kulturen (S. 8); stock.adobe.com (S. 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 16, 19, 20, 21, 23, 25, 28, 29, 30, 31); Studiocanal (S. 7); DPF eG (soweit nicht anders angegeben)

**Bemerkung zur sprachlichen Gleichbehandlung der Geschlechter:** Die deutsche Sprache hat leider keine einfachen Lösungen, um den weiblichen, männlichen und diversen Personen in unseren Artikeln sprachlich gerecht zu werden. Wir bitten daher unsere Leser um Verständnis, dass wir dem üblichen Sprachgebrauch folgen und z. B. „Vertreter“ oder „Bewohner“ etc. schreiben. Gemeint sind jedoch immer alle Formen.

### Rätsel / Gewinnspiele

#### Teilnahmebedingungen:

Senden Sie Ihre Lösung per E-Mail an: redaktion@DPFonline.de oder per Post an: Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG, Unternehmenskommunikation, Gundelfinger Straße 8a, 10318 Berlin.

Die Teilnahme ist ausschließlich Mitgliedern der Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG vorbehalten und ab 18 Jahren möglich. Minderjährige benötigen zur Teilnahme die Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter. Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Mitgliedsnummer) nehmen an der Verlosung teil. Mitarbeitende der DPF sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Bei einem Gewinn werden Sie von uns benachrichtigt.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Gewinnermittlung erheben und Ihren Namen bzw. eingesandte Fotos mit Namen auf unserer Webseite oder in unserer Mitgliederzeitschrift DPFaktuell veröffentlichen. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen diese nach der Verlosung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss:** 22. Januar 2025

## Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG

Gundelfinger Straße 8a, 10318 Berlin



Wir geben Raum zum Leben.

### Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag und Mittwoch 8 – 15 Uhr

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr und Freitag 8 – 13 Uhr

### Persönliche Sprechzeiten in der Vermietung:

Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr und Donnerstag 9 – 11.30 Uhr

### Telefonische Sprechzeiten in der Vermietung:

Dienstag 9 – 12 Uhr und Donnerstag 14 – 17 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten können Sie auch persönlich vereinbaren.

Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG, Gundelfinger Straße 8a, 10318 Berlin

**Notrufzentrale:  
0151 5859 2149**

### UNSERE KONTAKTE AUF EINEN BLICK

#### Zentrale:

Telefon 030 51 555-0 info@DPFonline.de

#### Vermietung:

Nadine Ehmke (Teamleitung), Julien Incisoy, Daniela Maicher,  
Bennet Post. vermietung@DPFonline.de

#### Betriebskosten/Mietenbuchhaltung/Mitgliederbetreuung:

Daniel Krebs 51 555-320 dkrebs@DPFonline.de  
Heike Opitz 51 555-330 hopitz@DPFonline.de  
Udo Hanke 51 555-331 uhanke@DPFonline.de

#### Bewirtschaftung:

Sebastian Bremer (Teamleitung) 51 555-510 sbremer@DPFonline.de  
Johannes Bernartz 51 555-610 jbernartz@DPFonline.de  
Hermann Dilaveroglu 51 555-221 hdilaveroglu@DPFonline.de  
Silke Naujock 51 555-231 snaujock@DPFonline.de  
Christian Korittke 51 555-230 ckorittke@DPFonline.de  
Anne-Kahtrin Thürmann 51 555-224 akthuermann@DPFonline.de  
Stefanie Wolf 51 555-222 swolf@DPFonline.de  
Rainer Zscharnt 51 555-220 rzscharnt@DPFonline.de

#### Gästewohnungen:

Silvia Bartlitz, Sandra Weißbach  
gaestewohnung@DPFonline.de

### UNSERE HAUSMEISTER

#### Lankwitz:

Luisen-, Jägerstraße  
**Steffen Weiß** 0175 7534289  
Ab Februar **Stefan Janus**  
0151 53117124

#### Lichtenberg:

Am Tierpark  
**Andreas Weber** 0151 64175035  
  
Schwarzmeerstraße  
**Marcus Rosa** 0151 21432179

Balaton-, Moldau-, Michigansee-,  
Salzmanns-, Gundelfinger Straße  
**Georg Gregor** 0160 3282727

Delbrück-, Rummelsburger Straße  
**David Klaus** 0173 6267153

#### Marzahn:

Allee der Kosmonauten, Märkische Allee  
**Heiko Pfefferkorn** 0170 3423137  
**Markus Schwanitz** 0173 6267157

#### Mitte:

Schilling-, Müller-, Torf- und  
Kameruner Straße  
Im Laufe des 1. Quartals:  
Elsa-Brandström-, Westerlandstraße  
**Steffen Weiß** 0175 7534289

#### Köpenick:

Annenallee, Am Goldmannpark,  
Karl-Frank-, Karl-Pokern-, Hartleben-,  
Klut-und Seelenbinderstraße  
**Jörg Rischke** 0173 6267160

#### Pankow

Else-Jahn-, Greifswalder-, Michelangelo-,  
Sulzfelder Straße  
**Frank Hinz** 0173 6267159

Blankenburger-, Gaillard-,  
Görsch-, Rolandstraße 91–96 und 100 a–f  
**Stephan Hildensperger** 0151 23452587

Elisabeth-Christinen-, Karower-,  
Klothilde-, Mittel-, Maximilian-,  
Rolandstraße 89 a–f  
**Mario Ehmke** 0170 8111205

#### Treptow:

Grimau-, Hänselstraße, Heidekampweg  
**René Adam** 0173 6267142

Grabow-, Lexis-, Lohmühlen-,  
Harzer Straße  
**Stefan Janus** 0151 53117124